

Studieren in Niedersachsen – Newsletter 04/2020

Liebe Leser*innen,

die Sommerferien sind beendet, das Wintersemester steht vor der Tür, doch noch immer ist vieles offen: Wird es bald wieder ZSB-Schulbesuche geben? Workshops? Hochschulinformationstage oder Vorlesungen? An den meisten Hochschulen herrscht zumindest hierbei Einigkeit: Ein "Hybridsemester" soll es werden, in dem sich Präsenz- und Online-Lehre ergänzen.

Nach Prüfungen im Partyzelt, in der Mensa oder auf dem Messegelände, [verschobenen Bewerbungsfristen](#), einem Semester voller Lösungsversuche im Digitalen und leerer Hörsäle auf dem Campus soll nun beides gleichzeitig funktionieren – vor allem für die Erstsemesterstudierenden. Ein bisschen Präsenz, ein bisschen Online, und ganz viel Hygienekonzept. Welche besonderen **Maßnahmen zum Studienstart** gibt es an Ihrer Hochschule? Werden "Erstis" Mentor*innen zur Seite gestellt? Sind Begrüßungsveranstaltungen in Kleingruppen, Tutorien unter freiem Himmel oder aufgezeichnete Einführungskurse geplant?

Auf jeden Fall kein "business as usual" und keine leichte Aufgabe, die Studierenden in ihrem **neuen Lebensabschnitt** und an der Hochschule willkommen zu heißen. Dafür wünschen wir Ihnen viel Ausdauer, viele kreative Ideen – und bis dahin noch eine erholsame Restsommerzeit!

Mit besten Grüßen
Ihr Redaktionsteam der kfsn

Nachrichten aus der kfsn

Neues zur OHN-Arbeitstagung

Für den 17. November 2020 war unsere Tagung "Offene Hochschule und wissenschaftliche Weiterbildung – Stand und Perspektiven in Niedersachsen" geplant. Eigentlich wollten wir an dieser Stelle das Programm, die Referent*innen und ihre Workshopthemen verkünden.



Wir haben lange daran gefeilt und uns schon auf Ihre Anmeldungen gefreut. Und bis zuletzt hatten wir auch gehofft, dass ein verändertes Corona-Infektionsgeschehen es uns ermöglicht, die Tagung vor Ort in Hannover sicher stattfinden zu lassen – es sollte nicht sein. Deswegen **verschieben** wir nun schweren Herzens unsere Arbeitstagung auf das kommende Jahr. Mit Blick auf den gewünschten Netzwerkcharakter der Tagung erscheint es uns nicht sinnvoll, das Programm in eine digitale Veranstaltung zu überführen.

Den **neuen Termin für 2021** geben wir rechtzeitig bekannt. Danke an alle Beteiligten für Ihr Engagement beim Einreichen von Postern, bei der geplanten Beteiligung durch Workshops oder Vorträge! Wir kommen gerne auf diese Ergebnisse zurück und hoffen, dass Sie auch im nächsten Jahr auf der Tagung dabei sind.

[Mehr erfahren »](#)

Kennen Sie schon...

unsere neue Seite rund um das Thema Wohnen? Darauf informieren wir Studieninteressierte über die **häufigsten studentischen Wohnformen**. Denn so vielfältig die niedersächsischen Hochschulstandorte, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten in Campusnähe zu wohnen. Wir zeigen, worauf man bei der Wohnungssuche achten sollte.

[Mehr erfahren »](#)

Veränderungen im Studienangebot in Niedersachsen

Clausthal Executive School (CES)

Im Wintersemester startet an der TU Clausthal eine neue wissenschaftliche Weiterbildungsakademie. Der erste angebotene Studiengang, für den sich Interessierte noch bis zum 15. September bewerben können, ist "**Intercultural Leadership and Technology**", ein berufsbegleitender Master of Science.



Aufgrund einer EU-Förderung werden den ersten 20 zugelassenen Bewerber*innen die Studiengebühren erlassen. Die CES plant für die Zukunft weitere Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung wie Zertifikate und Micro-Degrees.

[Mehr erfahren »](#)

Frei gebliebene Studienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen

Ungeachtet der Verschiebung des Bewerbungsschlusses: Seit dem 1. August verlinken wir auch in diesem Jahr wieder auf die Studienplatzbörse der HRK und nehmen Ihre Restplätze in die Übersichtsseite unseres Portals auf.

Falls an Ihrer Hochschule also zum **Wintersemester 2020/2021** noch Plätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen frei geblieben sind, senden Sie uns gerne eine **Mai!** Auf diesem Wege können Sie uns natürlich auch wie gewohnt jederzeit mitteilen, wenn es Veränderungen im Studienangebot Ihrer Hochschule gibt – egal, ob neuer Studiengang oder Umbenennung.

[Mehr erfahren »](#)

Mitteilungen rund ums Studium

Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken

Zwischen Bund und Ländern besteht bereits seit 2007 ein Hochschulpakt, dessen dritte Phase mit dem Hochschulpakt 2020 endet. Auf diesen Pakt folgt nun der "Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken" als Bund-Länder-Vereinbarung für die Jahre 2021 bis 2027.



[Mehr erfahren »](#)

Zahl der BAföG-Empfänger sinkt weiter

Schon zum siebten Mal in Folge ist im vergangenen Jahr die Zahl der Studierenden, die BAföG beziehen, gesunken. Die Zahlen veröffentlichte das Statistische Bundesamt Anfang August. Demnach bezogen 2019 insgesamt rund 489.000 Studierende BAföG; 28.000 weniger als im Jahr 2018.

[Mehr erfahren »](#)

Weitere Digitalisierungsprofessuren für Niedersachsen

Im Zuge der Corona-Pandemie haben Niedersachsens Hochschulen bereits erfolgreich bewiesen, wie fortgeschritten die digitale Lehre ist. Um die Digitalisierung der Hochschulen in Niedersachsen noch weiter zu fördern und zu verstetigen, wurden nun zehn neue Digitalisierungsprofessuren vergeben.

[Mehr erfahren »](#)

Internationale Studie: Wege zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung

Die im Jahr 2019 von der Bertelsmann Stiftung herausgegebene Studie "Wege zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung" beschäftigt sich mit der Frage, wie die Grenzen zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung überwunden und Übergänge gestaltet werden können.

[Mehr erfahren »](#)

CHE: Vier von zehn Studiengängen bleiben zulassungsbeschränkt

In seinem jährlichen NC-Check stellt das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) die Zulassungsbeschränkungen an deutschen Hochschulen dar. Im Hinblick auf das Wintersemester 2020/21 ist der Anteil der Studiengänge mit einem Numerus Clausus (NC) erneut minimal auf 40,6 Prozent gesunken.

[Mehr erfahren »](#)

U-Multirank: Deutsche Hochschulen stark in Forschung und internationaler Orientierung

Stark vor allem in den Kategorien Forschung und internationale Orientierung: Das sind die deutschen Ergebnisse im Hochschulranking U-Multirank. Darin gehört die Hochschule Osnabrück in der Kategorie Praxiskontakte zu den 25 besten Hochschulen weltweit. Und auch zur Online-Lehre enthält das Ranking neue Daten.

[Mehr erfahren »](#)

Weniger Studierende brechen ihr Studium ab

Die Quote derjenigen Studierenden, die ohne Abschluss aus dem Studium ausgeschieden sind, ist im Vergleich zu den letzten Berechnungen 2018 leicht gesunken. Das ist das Ergebnis der diesjährigen bundesweiten Analysen des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung auf Basis des Absolventenjahrgangs 2018.

[Mehr erfahren »](#)

Zunehmende Beliebtheit privater Hochschulen

Innerhalb der letzten zehn Jahre entschieden sich zunehmend mehr Studierende für private Hochschulen und gegen staatliche. Dies zeigt die Studie "Private Hochschulen – Entwicklungen im Spannungsfeld von akademischer und gesellschaftlicher Transformation" des Stifterverbandes. So sind derzeit etwa 8,5 Prozent aller Studierenden in Deutschland an einer privaten Hochschule eingeschrieben.

[Mehr erfahren »](#)

"Europäische Hochschulen": Neue Allianzen ausgewählt

Die Initiative "Europäische Hochschulen" ist ein Projekt der Europäischen Union, das die grenzüberschreitende Mobilität von Lehrenden, Studierenden und Forschenden in Europa fördern soll. Dabei finden sich jeweils mindestens drei europäische Hochschulen zu einer Allianz zusammen, die gemeinsam Projekte plant und durchführt.

[Mehr erfahren »](#)

Duales Studium weiterhin im Aufwärtstrend

2019 wurde erneut ein deutlicher Aufwärtstrend bei dualen Studiengängen verzeichnet, wie das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) anhand des Portals AusbildungPlus untersuchte. Im letzten Jahr waren in dieser Datenbank insgesamt 1.662 duale Studiengänge an deutschen Hochschulen registriert, in denen mehr als 108.000 Studierende eingeschrieben waren.

[Mehr erfahren »](#)

Termine und Veranstaltungen

Online-Reihe "Zukunft Beratung"

Das Zentrum für LehrerInnenbildung und die ZSB der Universität zu Köln machen aus der Not eine Tugend: Sie verlagern ihre als Präsenzveranstaltung geplante Tagung ins Netz. Kostenfrei und digital geht es **jeden Donnerstag im September** mit Keynotes, Workshops und Diskussionen um aktuelle Entwicklungen in der Beratung. Das Programm für den 3., 10., 17. und 24. September finden Sie online, die Workshops sind teilnahmebegrenzt.



[Mehr erfahren >](#)

8. Deutscher Weiterbildungstag

Welchen Beitrag kann Weiterbildung zur Fachkräftegewinnung leisten? Das soll beim Deutschen Weiterbildungstag diskutiert werden, der alle zwei Jahre stattfindet und vom September ins kommende Jahr verschoben wurde: Am **24. März 2021** findet nun der bundesweite Aktionstag mit vielen lokalen Events statt. Bereits in diesem Jahr gibt es ein virtuelles Barcamp unter dem Motto "Stillstand oder Aufbruch – Mit Weiterbildung aus der Krise?". Jetzt zur Teilnahme am **22. September 2020** registrieren:

[Mehr erfahren >](#)

...und zum Schluss

Von viralen Spürhunden, spanischen Tauben und dem süßen Nichtstun

Alles dreht sich um Corona – da gibt es viele, aber zum Glück nicht nur schlechte Neuigkeiten. Gefallen hat uns, wie viele gute Nachrichten wir gerade aus den niedersächsischen Hochschulen hören. Es sind so viele, dass wir am liebsten auf alle gleichzeitig aufmerksam machen wollen. Vielleicht haben Sie noch Ergänzungen?



Da wird an möglichen Impfstoffen geforscht, werden Blutgruppen analysiert, um den Krankheitsverlauf vorhersagen zu können, da erlernen sogar [Spürhunde](#) an der Tierärztlichen Hochschule Hannover das Virus zu erschnüffeln! Sozialwissenschaftler*innen erforschen die gesellschaftlichen Auswirkungen der Pandemie, Sprachwissenschaftler*innen erklären, warum die Krise plötzlich **neue Worte** wie die "Coronafrise" oder "Coronarolle" hervorbringt, und Arbeitswissenschaftler*innen zeigen, wie Homeoffice die Arbeitskultur verändert.

Kulturwissenschaftlich besonders interessant ist das Entstehen des neuen Musik-Genres der [Corona-Songs](#) (auch: Krisen-, Quarantäne-, Selbstisoliations-Songs). Für Ihre Playlist schließen wir uns gerne an mit einer **Reihe von G- und D-Akkorden**. Kennen Sie nicht? Singen Sie mal ganz langsam an, auf die Melodie eines alten Seefahrts-Gassenhauers, und Sie werden schon sehen... Wir summen beim "La Corona, ohé" leise mit und hoffen auf die nächsten Zeile: "Einmal muss es vorbei sein."

Bis dahin tröstet vielleicht das [Stipendium zum Nichtstun](#) der Hamburger Hochschule für Bildende Künste: "**Was wollen Sie nicht tun? Wie lange wollen Sie es nicht tun? Warum ist es wichtig, genau das nicht zu tun? Warum sind Sie der*die Richtige, das nicht zu tun?**" Noch bis zum 15. September können Sie diese Fragen erläutern und sich damit bewerben. Auf nach Hamburg, zum Nichtstun!

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Ihre Hinweise oder auch Änderungswünsche. Gibt es ein Thema, das Sie vermisst haben? Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Newsletter? Bitte zögern Sie nicht, uns zu [kontaktieren](#).

Kennen Sie Kolleginnen und Kollegen, für die diese Informationen ebenfalls interessant sein könnten? Dann leiten Sie unseren Newsletter gerne weiter!

Verweis auf andere Webseiten: Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die Koordinierungsstelle bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die kfsn übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

**kfsn – Zentrale Koordinierungsstelle für
Studieninformation und -beratung in Niedersachsen**

Wilhelm-Busch-Straße 4 | 30167 Hannover | Deutschland
0511-762-14102 | kfsn@kfsn.uni-hannover.de | CEO: Dr. Elke Mittag

Redaktion: Maren Lachmund und Jennifer Vietze



www.facebook.com/studiereninniedersachsen



www.instagram.com/studiereninniedersachsen